

## DD 46: Lehrendenaus- und -fortbildung 3

Zeit: Mittwoch 12:20–13:00

Raum: R5

DD 46.1 Mi 12:20 R5

**Digitale Medien in der naturwissenschaftlichen Lehrkräftebildung: Integriert statt zusätzlich** — ●LISA STINKEN-RÖSNER — Leuphana Universität Lüneburg

Eine erfolgreiche Implementation digitaler Medien im Nawi-Unterricht kann nur gelingen, wenn geeignete universitäre und berufsbegleitende Qualifizierungsangebote entwickelt werden, in denen (zukünftigen) Lehrkräften der sinnvolle Einsatz digitaler Medien im Fachunterricht vermittelt wird. Eine besondere Rolle fällt dabei den Fachdidaktiken zu, da sowohl das Angebot an als auch die Einsatzmöglichkeiten von digitalen Medien je nach Unterrichtsfach variieren.

Im Rahmen des Projektes "FoLe - Digital" wird eine systematische Verankerung digitaler Medien in die naturwissenschaftliche Lehrkräftebildung angestrebt. Hierzu werden digitale Medien nicht als zusätzliches Themenfeld ergänzt, sondern entlang naturwissenschafts-didaktischer Schwerpunkte in die existierenden Module des 4. und 5. Semesters integriert. Im Rahmen der Begleitforschung werden u.a. Einstellungen, motivationale Orientierungen sowie die TPACK-Wissensdomänen der Studierenden im Pre-Re-Post Design erhoben (Stinken-Rösner, im Druck). Die erste Kohorte besteht aus 58 Studierenden, 26 davon nahmen an der freiwilligen Begleitstudie teil. Bereits zwischen Prä- und Re-Test fand eine (hoch) signifikante Zunahme der motivationalen Orientierung, sowie der TK-, CK-, PCK-, TCK- und TPACK-Wissensdomänen statt. Die Ergebnisse der Post-Tests werden aktuell ausgewertet und auf der DPG-Frühjahrstagung präsentiert.

DD 46.2 Mi 12:40 R5

**Ein Masterstudiengang mit dem Profil Quereinstieg als alternativer Professionalisierungsweg für das Lehramt an Gymnasien und Integrierten Sekundarschulen** — ●NOVID GHASSEMI und VOLKHARD NORDMEIER — Freie Universität, Berlin, Deutschland

Der Bedarf an Lehrkräften kann in vielen Bundesländern nicht durch grundständig ausgebildete Lehrkräfte gedeckt werden. Mit dem Ziel einer vollständigen Unterrichtsversorgung, werden Quer- und Seiteneinsteiger:innen in den Schuldienst eingestellt. Für diese gängige Praxis fehlt bislang ein konzeptueller Rahmen. Ein alternativer, an den Standards für die Lehrer:innenbildung orientierter Professionalisierungsweg ist der Masterstudiengang für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien mit dem Profil Quereinstieg (Q-Master). Der Modellstudiengang wird seit dem Wintersemester 2016/17 im Land Berlin an der Freien Universität erprobt und die ersten Absolvent:innen sind bereits im Schuldienst. Teile der Evaluation des Studiengangs fokussieren exemplarisch auf das Fach Physik. Hier wird untersucht, welche Professionalisierungswege die Studierenden durchlaufen und welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Vergleich zu regulären Lehramtsstudierenden bestehen. Zu diesem Zweck werden unter anderem fachdidaktisches Wissen, Überzeugungen (zum Lehren und Lernen) und Berufswahlmotive erhoben. Erste Ergebnisse deuten auf eine gelingende Professionalisierung im Zuge des Q-Masterstudiums hin. Im Vortrag werden Ergebnisse aus der Evaluation vorgestellt und diskutiert bezüglich der Ziele sowie der Übertragbarkeit des Q-Mastermodells auf andere Fächer und Standorte.